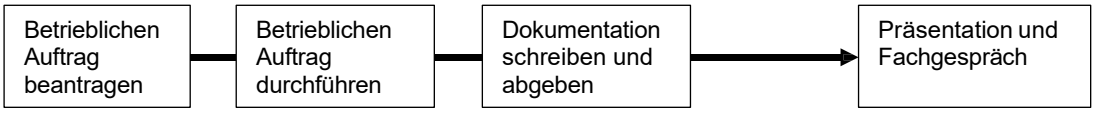
Technischer Systemplaner und Technischer Produktdesigner
Abschlussprüfung Teil 2

Erläuterungen

Für den Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“ kann der Ausbildungsbetrieb zwischen den folgenden Prüfungsvarianten auswählen:

Prüfungsvariante 1

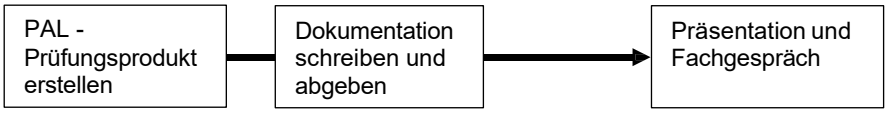
Der Prüfling soll einen betrieblichen Auftrag durchführen, mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren, seinen Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch führen. Dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des betrieblichen Auftrags die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen.



Wird diese Prüfungsvariante gewählt, **muss der folgende Antrag zusammen mit der Prüfungsanmeldung** bei der IHK Erfurt eingereicht werden, damit der Prüfungsausschuss ihn begutachten kann. Beachten Sie dazu bitte unbedingt den folgenden Terminplan!

Prüfungsvariante 2

Der Prüfling soll ein Prüfungsprodukt, das einem betrieblichen Auftrag entspricht, erstellen, mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren, seinen Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch führen.



Wird diese Prüfungsvariante gewählt, erfolgt die Prüfung anhand eines von der IHK bereitgestellten Prüfungsproduktes (PAL – Prüfungsprodukt). Die Antragstellung entfällt damit.

IHK Erfurt

Terminplan für den betrieblichen Auftrag

Technischer Produktdesigner und Technischer Systemplaner
Abschlussprüfung Teil 2

Aktion	Sommerprüfung	Winterprüfung
Anmeldeschluss (Abgabe der Prüfungsanmeldungen bei der IHK Erfurt)	15. Januar	15. August
späteste Einreichungsfrist für den Projektantrag (gern per Mail)	1. Februar	1. September
Zeitraum der Genehmigung des Projektantrags durch den Prüfungsausschuss **Hinweis:** Der Prüfungsausschuss lehnt Anträge ab, wenn diese nicht den Forderungen der Ausbildungsordnung gerecht werden.	bis 1. März	bis 1. Oktober
Ihr Beginn der Arbeiten an der betrieblichen Projektarbeit und Erstellung der Dokumentation. **Bitte beachten:** mit der Bearbeitung darf erst begonnen werden, wenn Ihnen die Genehmigung des Prüfungsausschusses vorliegt.	nach abgeschlossener Genehmigung des Projektantrages durch den Prüfungsausschuss	nach abgeschlossener Genehmigung des Projektantrages durch den Prüfungsausschuss
Abgabe der Dokumentation in 2-facher Ausfertigung	am Tag der schriftlichen Prüfung	am Tag der schriftlichen Prüfung
Durchführung der Fachgespräche	Juni / Juli	Januar / Februar

Ihre Ansprechpartner:

Vanessa Hahn
Prüfungskoordinatorin Ausbildung
vanessa.hahn@erfurt.ihk.de
Tel.: 0361-3484 169

IHK Abschlussprüfung Teil 2 - bitte auswählen	Berufsbezeichnung: **Technische(r) Systemplaner/-in**
Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrags	Fachrichtung: **Elektrotechnische Systeme**

Titel des betrieblichen Auftrags:

Antragsteller/-in (Prüfling)	
Vor- und Familienname:	
Prüflingsnummer:	
Anschrift:	
PLZ:	Ort:
Tel-Nr.:	
E-Mail:	

Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb	
Firma:	
Pate/Patin für den betrieblichen Auftrag:	
Anschrift:	
PLZ:	Ort:
Tel-Nr.:	
FAX-Nr.:	
E-Mail:	

Beschreibung des betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Zum Nachweis kommt insbesondere die Erstellung oder Änderung eines Datensatzes in Betracht. Geben Sie die zu benötigende Zeit an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen wird.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

© 2023, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Planung:	Stunden

Ausführung	Stunden

Dokumentation/Präsentation:	Stunden

Angabe der CAD-Software:

Angabe Präsentationsmittel:

Hinweis:

Ort:	Datum:	Unterschrift Antragsteller/-in (Prüfling)

Wir bestätigen, dass die Durchführung des betrieblichen Auftrags in unserem Unternehmen gewährleistet ist.
Die in der Dokumentation dargestellten Inhalte des betrieblichen Auftrags dürfen im Rahmen von Präsentation und Fachgespräch dem Prüfungsausschuss dargestellt werden.

Ort:	Datum:	Unterschrift Pate/Patin für den betrieblichen Auftrag

Name:	Telefon:

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von: bis:

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Der betriebliche Auftrag ist genehmigt ☐ genehmigt unter Vorbehalt (Auflagen siehe unten) ☐ abgelehnt (Begründung s. u.) ☐

Ort:	Datum:	Unterschrift Prüfungsausschuss

Bei Ablehnung bzw. Genehmigung unter Vorbehalt:

zurücksetzen DRUCKEN

Informationen zum Anfertigen der Dokumentation in den Berufen Technischer Systemplaner und Technischer Produktdesigner

Aufbau der Dokumentation

- Umfang: max. 20 maschinengeschriebene DIN A4 Seiten
- Schriftgröße: Arial 11
- Zeilenabstand: einfach
- Bindung: Schnellhefter mit Klarsichtfront oder einfacher Ordner

Reihenfolge

- Deckblatt
- Selbständigkeitserklärung
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Glossar und Abkürzungsverzeichnis
- Anlagen: alle für das Verständnis notwendigen Anlagen

Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie das **Deckblatt** und die **Selbständigkeitserklärung**.

Beides fügen Sie bitte ausgefüllt Ihrer Dokumentation hinzu!

IHK Erfurt

Dokumentation zur Projektarbeit / zum betrieblichen Auftrag

_____

Beruf, ggf. mit Fachrichtung

_____

Titel oder Bezeichnung des Projektes bzw. betrieblichen Auftrages

Prüfungsteilnehmer

Vor- und Familienname: _____

Prüflingsnummer: _____

E-Mail: _____

Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb

Bezeichnung: _____

Anschrift: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ausbilder oder Projektverantwortlicher: _____

E-Mail: _____

_____	_____	_____
Ort:	Datum:	Unterschrift Prüfungsteilnehmer

(Deckblatt)

Erklärung zur Projektarbeit / zum betrieblichen Auftrag

Prüfungsteilnehmer

Vor- und Familienname: _____

Prüflingsnummer: _____

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich die Projektarbeit/den betrieblichen Auftrag/das Prüfungsprodukt und die dazugehörige Dokumentation mit den praxisbezogenen Unterlagen selbständig und in der vorgegebenen Zeit erarbeitet habe.

Alle Stellen, die ich aus Veröffentlichungen entnommen habe, wurden von mir als solche kenntlich gemacht.

Ebenso bestätige ich, bei der Erstellung der Dokumentation weder teilweise noch vollständig Passagen aus Aufträgen übernommen zu haben, die bei der prüfenden oder einer anderen IHK eingereicht wurden.

_____	_____	_____
Durchführungsbeginn	Durchführungsende	Zeitaufwand in Stunden

_____	_____	_____
Ort:	Datum:	Unterschrift Prüfungsteilnehmer

Bestätigung des Prüfungsbetreuers (Ausbilder, Projektpate, etc.)
Ich habe die obige persönliche Erklärung zur Kenntnis genommen und bestätige, dass die Projektarbeit, der betriebliche Auftrag/das Prüfungsprodukt einschließlich der dazugehörigen Dokumentation mit den praxisbezogenen Unterlagen im Rahmen der vorgegebenen Zeit in unserem Betrieb durch den Prüfungsteilnehmer angefertigt wurde.

_____	_____	_____
Ort:	Datum:	Unterschrift Prüfungsbetreuer

(Erklärung)